

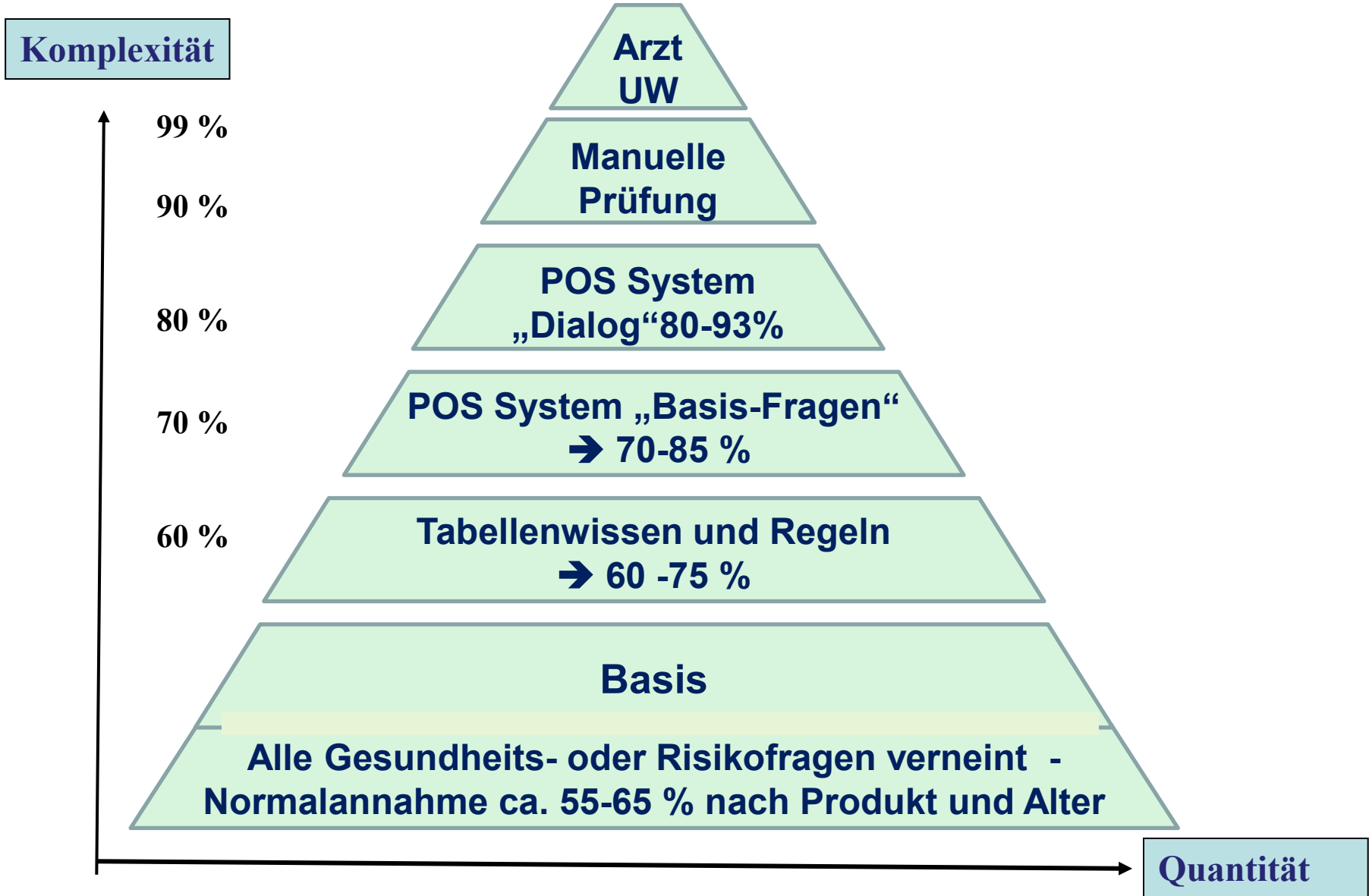
Versicherungsmedizinischer Service Hannover

Grundlagen von Systemen zur Risikoprüfung
- Die Komplexitätspyramide -

Dr. Nicola-Alexander Sittaro
VMS-Hannover

POINT OF SALE – RISIKOPRÜFUNG

Quantität und Komplexität – 5 Schichten Modell



POINT OF SALE – RISIKOPRÜFUNG

Quantität und Komplexität – Theorie der POS Systeme

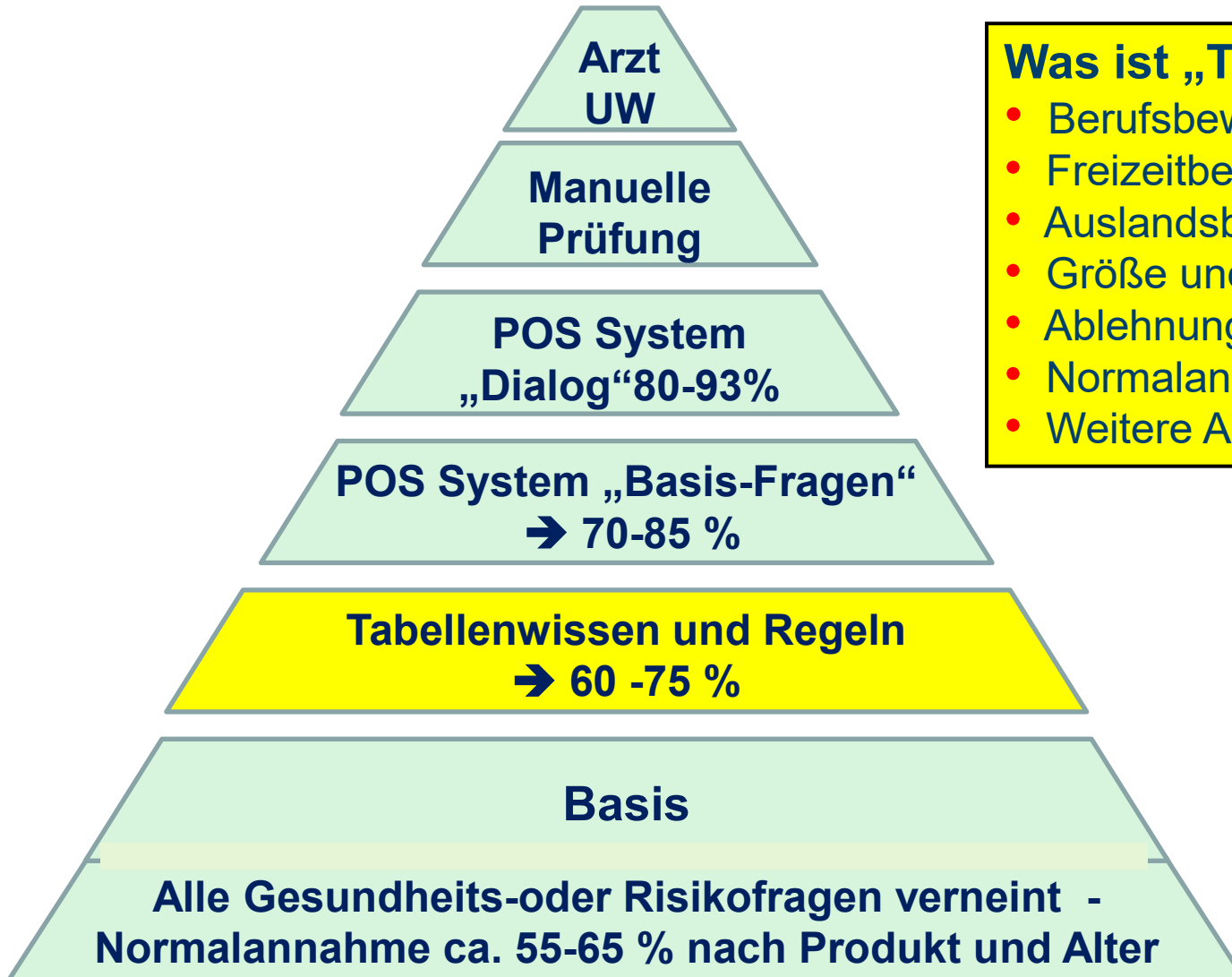


Anträge der Basis

- Alle Gesundheitsfragen verneint
- Alle Risikofragen verneint
- Produkte ohne Gesundheitsfragen

POINT OF SALE – RISIKOPRÜFUNG

Quantität und Komplexität – Theorie der POS Systeme

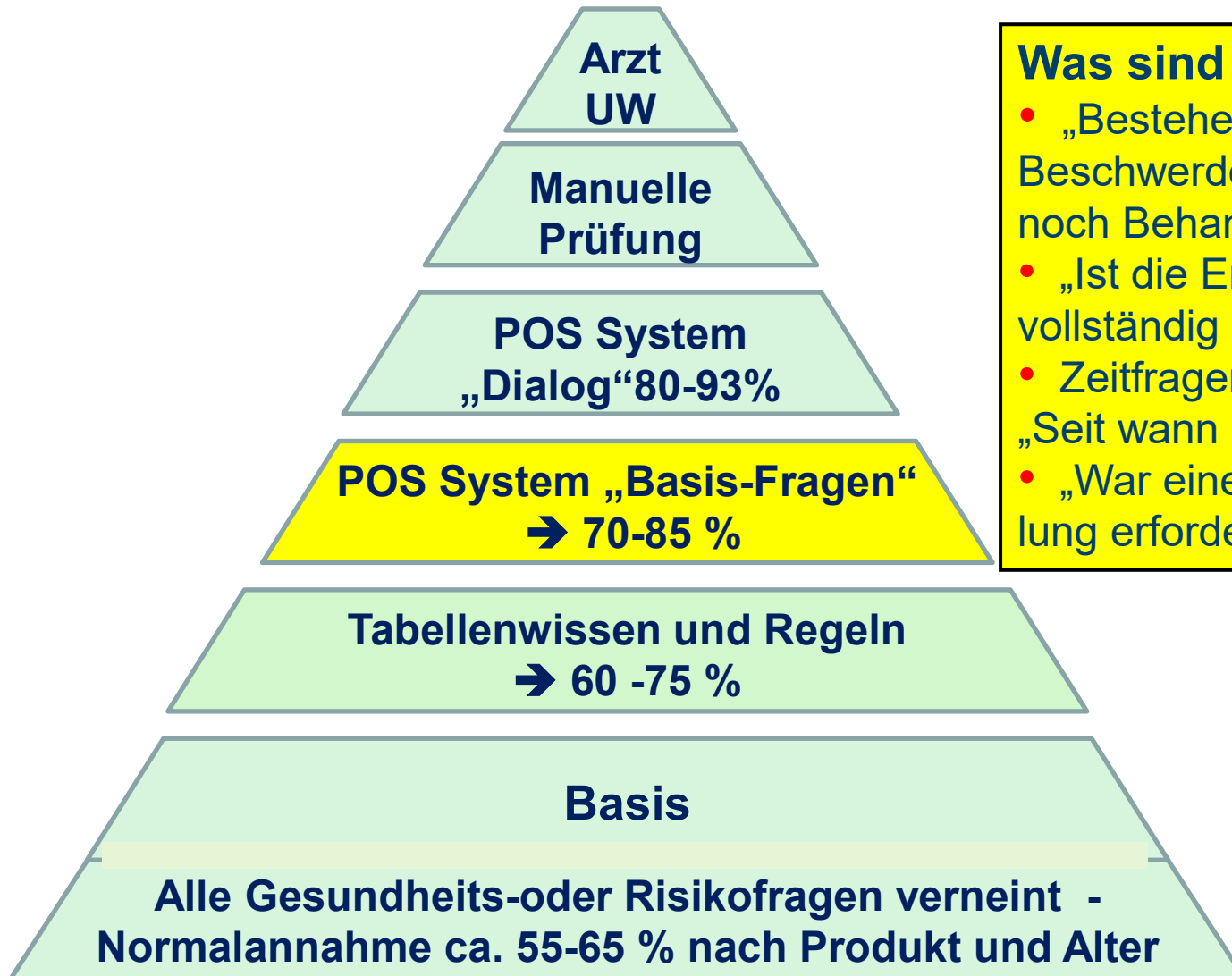


Was ist „Tabellenwissen“?

- Berufsbewertungen
- Freizeitbewertung
- Auslandsbewertungen
- Größe und Gewicht
- Ablehnungsdiagnosen
- Normalannahmen
- Weitere Annahmeregeln

POINT OF SALE – RISIKOPRÜFUNG

Quantität und Komplexität – Theorie der POS Systeme

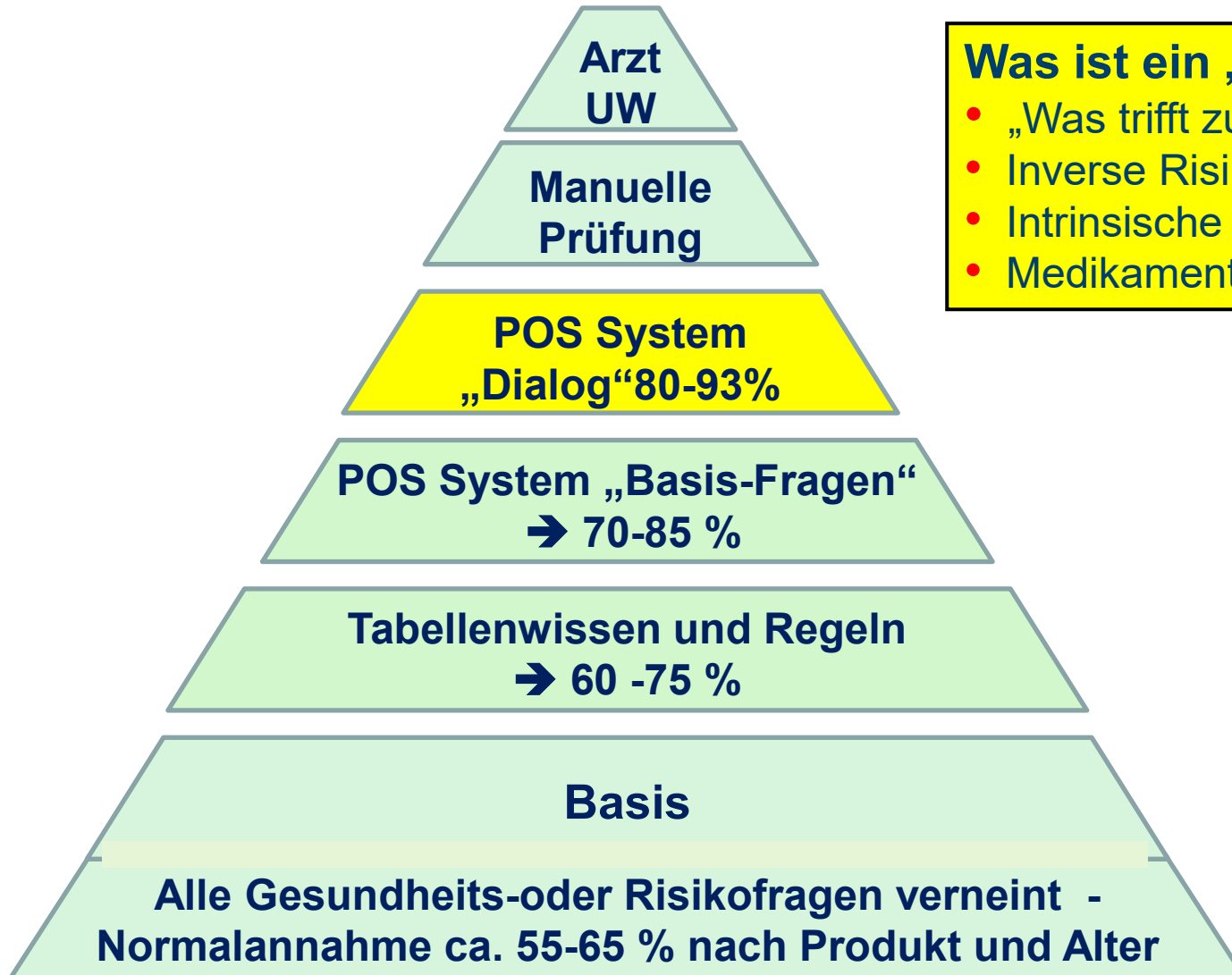


Was sind „Basis-Fragen“?

- „Bestehen noch Beschwerden oder erfolgen noch Behandlungen?“
- „Ist die Erkrankung vollständig ausgeheilt?“
- Zeitfragen: „Wann?“ oder „Seit wann nicht mehr?“
- „War eine stationäre Behandlung erforderlich?“

POINT OF SALE – RISIKOPRÜFUNG

Quantität und Komplexität – Theorie der POS Systeme

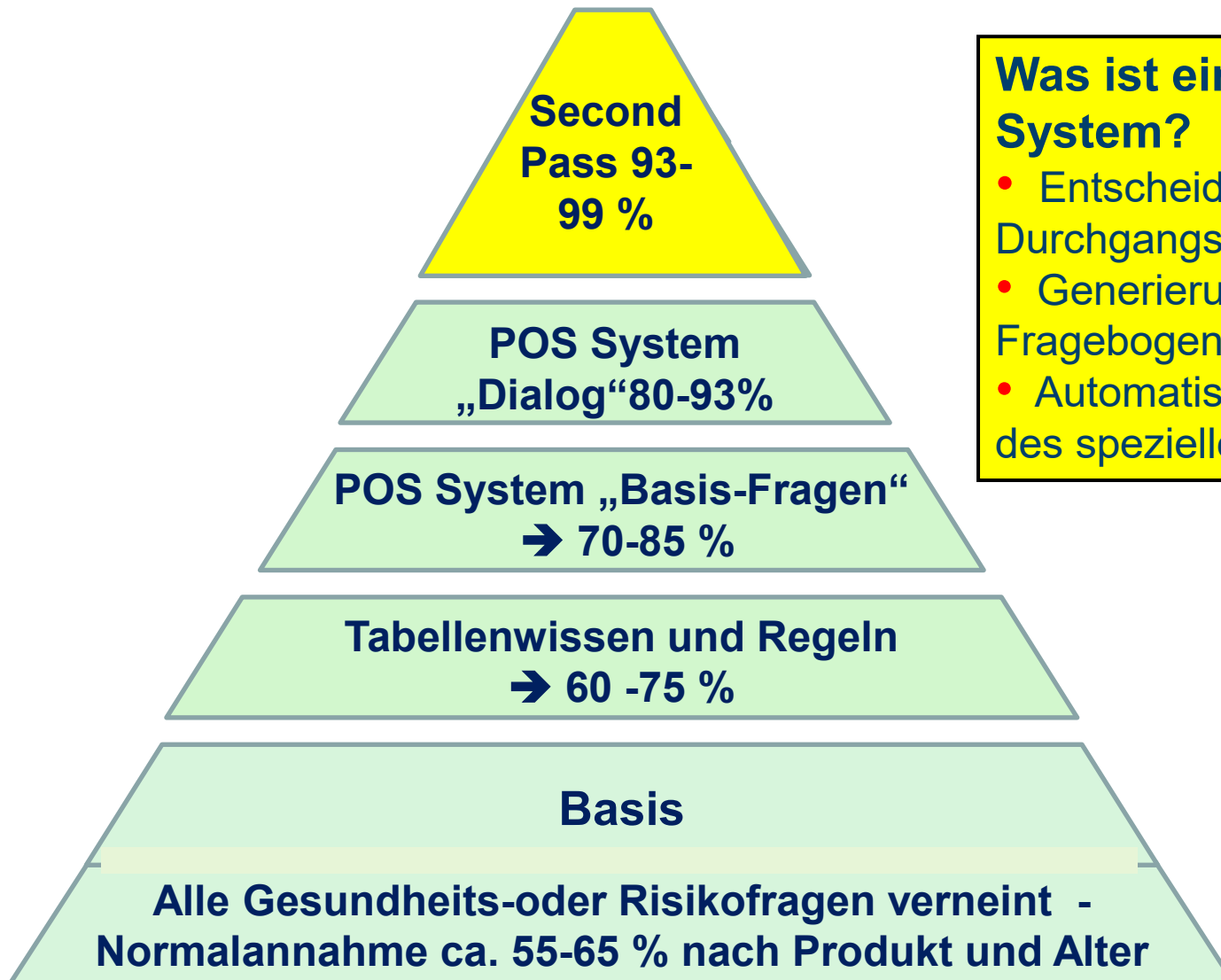


Was ist ein „Dialog-System“?

- „Was trifft zu?“
- Inverse Risikoprüfung
- Intrinsische Sicherheit
- Medikamenten Systeme

POINT OF SALE – RISIKOPRÜFUNG

Quantität und Komplexität – Theorie der POS Systeme

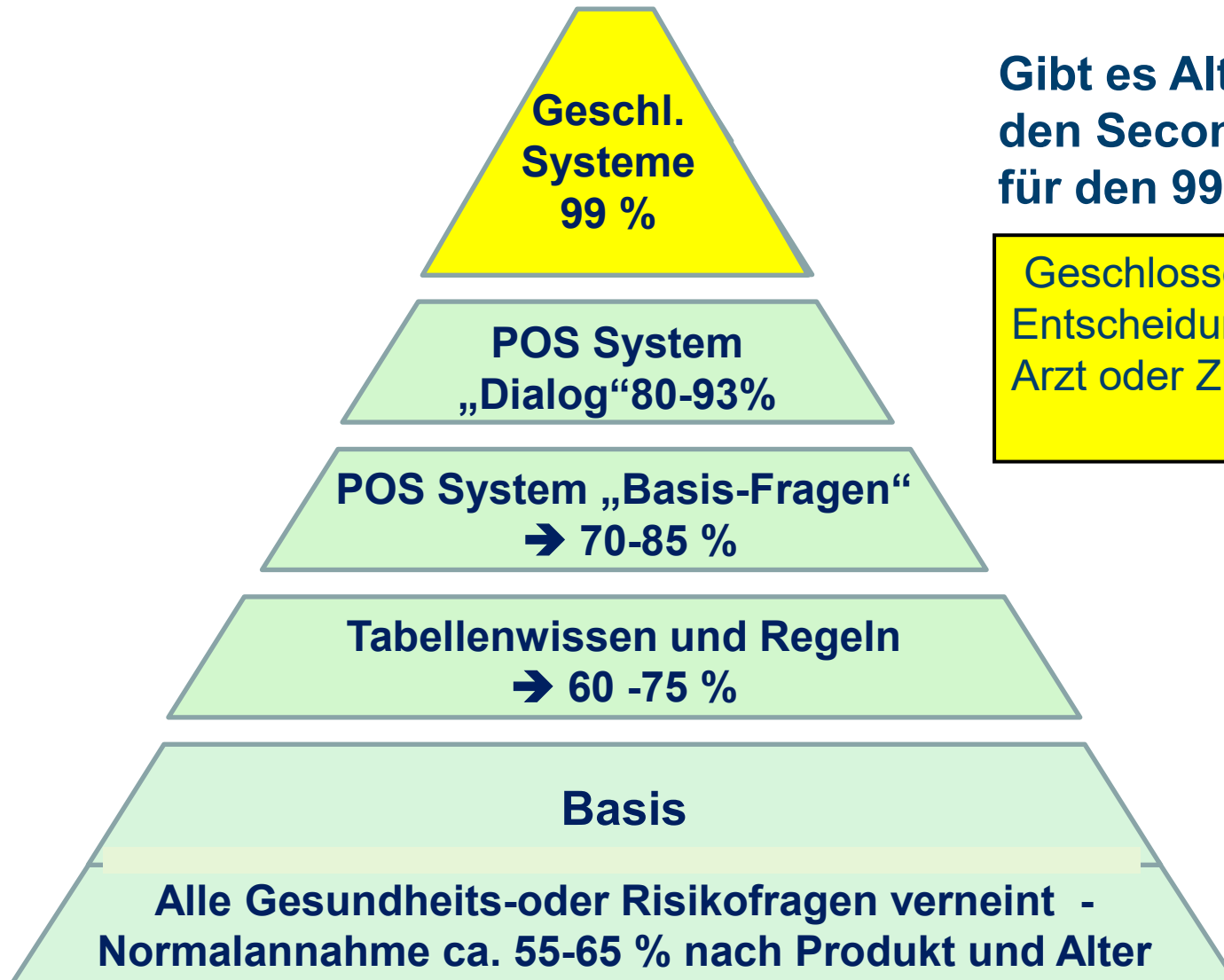


Was ist ein „Second-Pass-System“?

- Entscheidung des ersten Durchgangs: Zusatzinfo/Arzt
- Generierung eines speziellen Fragebogens für den Arzt
- Automatische Verarbeitung des speziellen FB im System

POINT OF SALE – RISIKOPRÜFUNG

Quantität und Komplexität – Theorie der POS Systeme



Gibt es Alternativen für den Second-Pass-Prozess für den 99 % Level?

Geschlossene Systeme – ohne Entscheidungen wie: Experte, Arzt oder Zurückstellung

Versicherungsmedizinischer Service Hannover

Ende:

**Grundlagen für Systeme in der
automatisierten Risikoprüfung**